



1/2009

Stadtverband Drensteinfurt

Datum: August 2009

Liebe Malteser,

heute erhaltet Ihr die erste Ausgabe der MITGLIEDER-INFO nach dem „Führungswchsel“. Am 17. Januar 2009 verabschiedeten wir unseren langjährigen Stadtbeauftragten Heinz-Dieter Eckhoff nach fast 29-jähriger Tätigkeit. Seinen Rücktritt hatte Heinz-Dieter bereits ein Jahr zuvor angekündigt und nach fast einjähriger Suche haben wir unmittelbar vor seiner Verabschiedung einen Nachfolger gefunden. So konnten wir Dr. Dietmar Möller (52 Jahre), von Beruf Diplom-Ingenieur, am 17. Januar in sein neues Amt einführen. Heinz-Dieter wurde zum Ehrenstadtbeauftragten ernannt.

Dietmar Möller
Goethestr. 11
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 / 93 65

Ralf Uhlenbrock
An der Werse 5
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 / 97 99
Fax: 0 25 08 / 98 44 97

stadtbeauftragter@malteser-drensteinfurt.de malteser-jugend@malteser-drensteinfurt.de

Umbaumaßnahmen

Nachdem wir in den vergangenen Monaten einige Räume bereits neu gestrichen hatten und das Büro umgeräumt wurde, wird es in den kommenden Monaten noch zwei größere Umbaumaßnahmen an der Malteser-Unterkunft geben. Hinter der Unterkunft, zum Erlbach, wird eine Terrasse gebaut werden, die zum Teil überdacht sein wird. Die Überdachung wird zusammen mit der Rettungswache gebaut, da die Rettungswache schon seit längerem ihre Terrasse überdachen wollte. Der Zugang zu unserer Terrasse wird vom Gruppen-/Unterrichtsraum erfolgen, wo eine Tür in Kürze eingebaut werden soll. Des Weiteren müssen wir, auf Grund des akuten Platzmangels, einen zusätzlichen Lagerraum schaffen. Mit einer Holzkonstruktion, die ein Fachbetrieb errichten soll, soll ein Zwischenboden im Hallenanbau (erste Garagentor von der Straße kommend) errichtet werden. Der Zwischenboden wird auf derselben Höhe, wie der bereits bestehende Boden im hinteren Hallenbereich, entstehen. Dann kann vorne zwar kein LKW mehr geparkt werden, aber die neue Höhe wird für einen Bulli oder den Mercedes-Sprinter des Fahrdienstes ausreichen. Momentan werden in dieser Halle noch die Altkleider gelagert. Unser Altkleider-Recycling-Partner hat aber angeregt, dass wir eventuell demnächst mit einer LKW-Wechselbrücke arbeiten. Diese Möglichkeit wird noch geprüft und ist noch nicht endgültig entschieden.



Kurzberichte – Kurzberichte – Kurzberichte – Kurzberichte- Kurzberichte

- ?? **Wilhelm Pues**, Gründungsmitglied des Malteser Hilfsdienstes Drensteinfurt und unser erster Stadtbeauftragter, Vorgänger von Heinz-Dieter Eckhoff, verstarb im Januar im Alter von 94 Jahren.
- ?? **Power-Moon**, das ist der Name des neuen Leuchtballoons unserer Katastrophenschutzgruppe. Die Ballonhülle streut das Licht von zwei Metalldampflampen. So haben wir mit dem Power-Moon eine bessere Lichtausbeutung, als mit den herkömmlichen 1000-Watt-Scheinwerfern.
- ?? **Pfingstlager**: 19 Mitglieder unserer Jugendgruppen verbrachten das Pfingstwochenende auf einem Zeltlagerplatz in Kalkar am Niederrhein. Das Zeltlager wurde auf Diözesanebene organisiert.
- ?? **Kreuz und Quer**, war das Motto des diesjährigen Mühlentags am Mühlenmuseum in Rinkerode, wo wir uns mit einem Stand beteiligt hatten. Unter dem „Malteserkreuz“ konnten die Teilnehmer Gegenstände aus Ton basteln. Die Idee dazu kam von der Demenzgruppe, die dies in einer ihrer Fortbildungen erlernen konnten.
- ?? **Litauentransport**: Im Mai fuhren Heinz-Dieter Eckhoff, Dietmar Möller, Hans-Werner Siehoff und Heinrich Lanfer zum M.O.P.T., unserer Malteser-Partnergruppe in Kaisiadorys. Es wurden hauptsächlich Kleidung und Hygieneartikel nach Litauen gebracht.
- ?? **Kreiskrankenwallfahrt**: Mit 23 Personen nahmen wir an der diesjährigen Kreiskrankenwallfahrt des Malteser-Hilfsdienstes im Kreis Warendorf nach Telgte teil. Der Gottesdienst mit anschließender Krankensegnung wurde von Weihbischof Franz-Josef Overbeck zelebriert. Danach ging es zum Kaffeetrinken ins Telgter Bürgerhaus, wo der Künstler „Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp aus Kattenvenne“ den Teilnehmern seine lustigen Geschichten erzählte.
- ?? **Ferienprogramm**: Das Jugendwerk DRIWA organisiert jedes Jahr ein umfangreiches Ferienprogramm. Die Malteser Jugend beteiligt sich tatkräftig an den Angeboten für Kinder von 6 bis 12 Jahren. So wurden zwei Erste-Hilfe-Kurse mit Kindern, sowie ein Stadtspiel organisiert.
- ?? **Ungarntransport**: Irmgard und Theo Avermann, sowie Irmgard und Manfred Kraft brachten im Juli Kleidung, Decken, Bettzeug und Hygieneartikel nach Ungarn. Ihr Ziel war das Prämonstratenserkloster, das Seniroenheim und die Schule in Zsambek.
- ?? **Bundesjugendlager**: Berlin war das Ziel des diesjährigen Bundeslagers. Wir waren mit 24 Personen ins Zeltlager gereist, dass auf dem Pferdesportplatz Karlshorst aufgebaut wurde.
- ?? **Sanitätseinsatz auf Ameland**: In den Sommerferien leisteten Jürgen Kaiser, Sandra Jungeblut, Marlon Hecker und Ralf Uhlenbrock ihren Dienst in der Sanitätsstation in Buren auf Ameland. Ihre Aufgabe ist die sanitätsdienstliche Betreuung der deutschen Ferienlager. Bereits vor den Sommerferien waren Angela Schulze Forsthövel, Tobias Möller und Jürgen Kaiser mit dem „Aufbauteam“ auf Ameland, um ein Ferienhaus als Sanitätsstation umzubauen.



72-Stunden-Aktion

Vom 7. bis 10. Mai fand bundesweit die 72-Stunden-Aktion statt. Kinder und Jugendliche sollten in 72 Stunden ein soziales, interkulturelles, politisches oder ökologisches Projekt eigenverantwortlich umsetzen, um so Verantwortung, Einfallsreichtum und Kreativität zu zeigen. Unsere Malteser-Jugend hat sich für diese Aktion angemeldet und sich mit einem Projekt überraschen lassen. Bis zum Startschuss wussten sie nicht, was auf sie zukam.

Am 7. Mai um 17.07 Uhr ist der Startschuss auf dem Marienkirchplatz in Ahlen gefallen. Unser Projektpate, Bürgermeister Paul Berlage, überreichte uns die Projektaufgabe. Der Garten eines Übergangswohnheimes für Flüchtlinge an der Riether Straße musste neu gestaltet werden. Dazu gehörte das Ausmisten und Renovieren eines alten Schuppens, sowie der Aufbau von Spielgeräten, wie Sandkasten, Schaukel und Wippe, für die Kinder. Des Weiteren sollten die Erwachsenen eine neue Sitzecke bekommen und ein Garagentor benötigte einen neuen Anstrich. Zur Straße sollte eine Einfriedung errichtet werden.

Noch am Abend des 7. Mai machten wir uns ein Bild von der aktuellen Situation und starteten mit der Planung. Am darauffolgenden Tag organisierten wir das Baumaterial und begannen mit dem Aufräumen, sowie den Renovierungsarbeiten. Samstags kamen die Arbeiten leicht ins Stocken, aber nach einer „Nachtschicht“ am Samstag (dank des neuen Power-Moon konnten wir Licht machen und bis 24 Uhr weiter arbeiten!) konnten wir das Projekt bis Sonntagmittag fertig stellen. Mit einem kleinen Gartenfest übergaben wir den neuen Garten an die Bewohner. Nach dem Fest fuhren wir zur Abschlussveranstaltung der 72-Stunden-Aktion in die Stadthalle Everswinkel, wo sich alle teilnehmenden Gruppen aus dem Kreis Warendorf trafen.





Hiorg-Server

Nach einer mehrmonatigen Testphase im vergangenen Jahr, ist der Hiorg-Server nun endgültig bei uns im Einsatz. Der Hiorg-Server ist eine Software auf Internetbasis, wo wir unsere Einsätze und Fahrten des Fahrdienstes verwalten können. Die Gruppenleiter stellen die Sanitätseinsätze und BFD-Fahrten im Hiorg-Server und die Mitglieder der Gruppen können sich dazu an- oder abmelden. Des Weiteren können wir unser Material darüber verwalten. Der Hiorg-Server ist am besten über den internen Bereich unserer Homepage zu erreichen. Die Zugangsdaten wurden von Jan Möller vergeben. Falls es Sanitäter und Fahrer gibt, die noch keinen Zugang zum Hiorg-Server haben, können sie sich bei Jan melden (eMail: sanitaeter@malteser-drensteinfurt.de).

Orientierungsfahrt

Mit zwei Fahrzeugen und neun Personen nahmen wir am 2. Mai an der jährlichen Orientierungsfahrt der Katastrophenschutzverbände im Kreis Warendorf teil. Ausgerichtet wurde die Orientierungsfahrt in diesem Jahr vom Deutschen Roten Kreuz in Neubeckum. Insgesamt nahmen 28 Gruppen der Feuerwehren, des Technischen Hilfswerkes, des Deutschen Roten Kreuzes und des Malteser Hilfsdiensts aus verschiedenen Ortsgruppen des Kreises Warendorf teil. Am Ende des Tages freute sich unsere Gruppen mit Gerd Thiele, Markus Osthues, Jürgen Kaiser, Karlheinz Simons und Ralf Uhlenbrock über das Erreichen des 3. Platzes.

Jubiläum Ameland-Sanitätseinsatz

Im Jahr 1959 führten die Malteser aus der Diözese Münster ihren ersten Sanitätseinsatz auf der niederländischen Insel Ameland durch. Seitdem betreuen wir jedes Jahr in den nordrhein-westfälischen Sommerferien die deutschen Ferienlager auf Ameland. Das 50-jährige Jubiläum wird vom 11. bis 13. September auf Ameland gefeiert. Es sind alle Einsatzkräfte der letzten 50 Jahre zum Fest eingeladen. In den fünf Jahrzehnten haben die Drensteinfurter Malteser Hedwig, Heinz-Dieter und Friedhelm Eckhoff, Ursula und Andreas Grumann, Jürgen Kaiser, Jutta Dziedo, Marlon Hecker, Kerstin und Marita Flechtker, Sandra Jungeblut, Birte, Tobias und Jan Möller, Angela Schulze Forsthövel, Philipp Düpjhann, Dennis Kocker und Ralf Uhlenbrock am Einsatz teilgenommen. Die Einladungen zum Jubiläumsfest wurden mittlerweile versandt. Falls eine Einsatzkraft vergessen wurde, oder die Einladung nicht angekommen ist, meldet Euch bitte bei Ralf Uhlenbrock oder bei Bernhard Bücker (Diözesangeschäftsstelle Münster, Tel. 0251-9712129).